

2060 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP

Bericht des Bautenausschusses

über die Regierungsvorlage (1969 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Bundesstraßengesetz 1971 geändert wird

Auf Grund der Ergebnisse der GSD-Studie “Gestaltung des Straßennetzes im Donaueuropäischen Raum unter besonderer Beachtung des Wirtschaftsstandortes Österreich” sind im Hinblick auf die Entwicklungen in den nächsten Jahrzehnten Anpassungen des im BStG 1971 festgelegten Straßennetzes notwendig. Gleichzeitig erfordert die geänderte UVP-Richtlinie der EU 97/11/EG umfangreiche Änderungen und die Schaffung zusätzlicher Verfahrensvorschriften im BStG. Schließlich ergibt sich aus Judikatur und Praxis die Notwendigkeit zu einigen Änderungen und Klarstellungen im Gesetzestext.

Als wesentliche Neuregelungen sind zu nennen:

- die Aufnahme der A 5 Nord Autobahn in das Verzeichnis 1 und die Ergänzung der S 33 Kremser Schnellstraße um das Bauvorhaben Donaubrücke Traismauer im Verzeichnis 2;
- die Zusammenfassung von besonders bedeutenden Bundesstraßen B, die zusammen mit den Autobahnen und Schnellstraßen das hoch- und höchstrangige Straßennetz bilden, in einer einheitlichen Darstellung mit einer Nummerierung als B 301 bis B 320 im Verzeichnis 3. Für diese Bundesstraßen B werden in den §§ 2 und 26 besondere Bestimmungen hinsichtlich der Anbindung von öffentlichen Straßen und Wegen eingeführt;
- die Anpassung des § 4 über die Trassenverordnung an die geänderten Bestimmungen der EU-Richtlinie über die Umweltverträglichkeitsprüfung sowie Erweiterung jener Maßnahmen, die einem vereinfachten Verfahren unterzogen werden sollen;
- eine Lockerung des Werbeverbotes im Nahbereich von Autobahnen;
- Regelung betreffend die Zulässigkeit von Haltestellen auf Autobahnen;
- Regelungen für Betriebe an hochrangigen Bundesstraßen, Beiträge von Unternehmungen und Entgelt für die Einräumung von Benützungrechten;
- Regelungen für Mautanlagen;
- die Anpassung der Bundesstraßenverzeichnisse unter Berücksichtigung von Ergebnissen der GSD-Studie durch Aufnahme neuer Vorhaben und Umstrukturierung des Verzeichnisses entsprechend den geänderten Prioritäten des Straßenbaues.

Der Bautenausschuß hat die gegenständliche Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 6. Juli 1999 in Verhandlung genommen.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Matthias **Ellmauer**, Dr. Gabriela **Moser**, Dipl.-Ing. Leopold **Schögg**, Karl **Smolle**, Peter **Marizzi**, Mag. Reinhard **Firlinger**, Hermann **Kröll**, Kurt **Eder** sowie der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten Dr. Hannes **Farnleitner**.

Bei der Abstimmung wurde der in der Regierungsvorlage enthaltene Gesetzentwurf unter Berücksichtigung eines Abänderungsantrages der Abgeordneten Dr. Walter **Schwimmer** und Kurt **Eder** mit Stimmenmehrheit angenommen. Dieser war wie folgt erläutert:

“Zu Z 1 des angeschlossenen Gesetzentwurfes:

In § 2 Abs. 1 lit. c soll durch den letzten Satz die Möglichkeit geschaffen werden, bei einzelnen besonders hochrangigen Bundesstraßen B mittels Anmerkung zum Verzeichnis 3 das künftige Erfordernis der Errichtung von besonderen Anschlußstellen vorzuschreiben. Durch die textliche Abänderung wird eine Verdeutlichung und leichtere Lesbarkeit der neuen Bestimmung erreicht.

Zu Z 3 des angeschlossenen Gesetzentwurfes:

In § 4 Abs. 1 vorletzte Zeile wird das Wort ‚beides‘ eingefügt, da sich der Nebensatz auf die beiden im Text vorher angeführten Sachverhalte beziehen soll.

Zu den Z 6 und 7 der Regierungsvorlage:

Aus legistischen systematischen Gründen sind die Z 6 und 7 zu vertauschen.

Zum Entfall der Z 14 der Regierungsvorlage (§ 28 Abs. 1):

Die ursprünglich vorgesehene Regelung betreffend Bestand bzw. Neueinräumung von Benützungsrchten an Bundesstraßen (§ 28) bedarf noch einer Abklärung zwischen den zuständigen Ressorts unter Einbindung der betroffenen Gebietskörperschaften.

Zu Z 20 des angeschlossenen Gesetzentwurfes:

Gemäß den Bestimmungen des § 2 Abs. 1 lit. c in Verbindung mit § 26 Abs. 1 werden bei einzelnen Bundesstraßen B durch eine Anmerkung zum Verzeichnis 3 Bundesstraßen B besondere Erfordernisse der Anschlußausbildung festgelegt. Auf Grund des derzeitigen Planungsstandes kann die Errichtung dieser besonderen Anschlußstellen noch nicht bei allen Bundesstraßen B 301 bis B 320 als zwingend notwendig angesehen werden.“

Ferner beschloß der Ausschuß mit Stimmenmehrheit nachstehende Ausschußfeststellung:

“Der Ausschuß hält fest, daß die den Bestand bzw. der Neueinräumung von Benützungsrchten an Bundesstraßen betreffenden Regelungen des Bundesstraßengesetzes einer eingehenden Erörterung und Abklärung zwischen dem Wirtschafts- und dem Finanzressort unter Einbindung der betroffenen Gebietskörperschaften zuzuführen sind. Hiebei ist auf die widmungsgemäße Verwendung der dem Bundesstraßenbau zur Verfügung stehenden Mittel und die Notwendigkeit der Mehrfachnutzung des Straßenraumes Bedacht zu nehmen. Das Ergebnis dieser Abklärungen ist im Zuge einer neuerlichen Novellierung des Bundesstraßengesetzes zu berücksichtigen.“

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Bautenausschuß somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle dem **angeschlossenen Gesetzentwurf** die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1999 07 06

Matthias Ellmauer

Berichterstatter

Dr. Walter Schwimmer

Obmann

Bundesgesetz, mit dem das Bundesstraßengesetz 1971 geändert wird

Der Nationalrat hat beschlossen:

Das Bundesstraßengesetz 1971, BGBl. Nr. 286, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 31/1997, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 lautet:

“(1) Die Bundesstraßen werden eingeteilt in

- a) Bundesstraßen A (Bundesautobahnen), das sind Bundesstraßen ohne höhengleiche Überschneidung mit anderen Verkehrswegen, die sich für den Schnellverkehr im Sinne der straßenpolizeilichen Vorschriften eignen und bei welchen besondere Anschlußstellen für die Zu- und Abfahrt vorhanden sind, einschließlich der Zu- und Abfahrtsstraßen;
- b) Bundesstraßen S (Bundesschnellstraßen), das sind Bundesstraßen, die sich nach ihrer Anlage für den Schnellverkehr im Sinne der straßenpolizeilichen Vorschriften eignen, ohne daß die übrigen Voraussetzungen nach lit. a gegeben sind; sofern besondere Anschlußstellen für die Zu- und Abfahrt vorhanden sind, gelten die Zu- und Abfahrtsstraßen als Bestandteile der Bundesstraßen S;
- c) Bundesstraßen B, das sind alle übrigen Bundesstraßen; die Zu- und Abfahrtsrampen zu kreuzenden Straßen gelten als Bestandteile der Bundesstraßen B. Sofern bei einer Bundesstraße B in der Anmerkung zum Verzeichnis 3 besondere Erfordernisse der Anschlußausbildung festgelegt sind (§ 26 Abs. 1), gelten diese besonderen Anschlußstellen einschließlich der Zu- und Abfahrtsstraßen als Bestandteile der Bundesstraße B.”

2. § 3 samt Überschrift lautet:

“§ 3. Bestandteile der Bundesstraße

Als Bestandteile der Bundesstraße gelten neben den unmittelbar dem Verkehr dienenden Flächen, wie Fahrbahnen, Gehsteige, Rad- und Gehwege, Parkflächen, Haltestellenbuchten, der Grenzabfertigung dienende Verkehrsflächen, auch bauliche Anlagen im Zuge einer Bundesstraße, wie Tunnels, Brücken, Durchlässe, Stütz- und Futtermauern, Straßenböschungen, Straßengräben, ferner im Zuge einer Bundesstraße gelegene Mautanlagen sowie Anlagen zum Schutz vor Beeinträchtigungen durch den Verkehr auf der Bundesstraße, insbesondere gegen Lärmeinwirkung, weiters im Zuge einer Bundesstraße gelegene, der Erhaltung und der Beaufsichtigung der Bundesstraßen dienende bebaute und unbebaute Grundstücke sowie der Grenzabfertigung und der Bemaunung dienende Grundflächen.”

3. § 4 Abs. 1, Abs. 4, Abs. 5, Abs. 7 und Abs. 9 (neu) sowie die Überschrift des § 4 lauten:

“§ 4. Bestimmung des Straßenverlaufes, Ausbau und Auflassung von Straßenteilen

(1) Vor dem Bau einer neuen Bundesstraße und vor der Umlegung von Teilen einer bestehenden Bundesstraße auf eine neu zu errichtende Straße oder vor dem Ausbau einer bestehenden Bundesstraße von zwei auf vier oder mehr Fahrstreifen mit einer durchgehenden Länge von 10 km oder mehr hat der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten unter Bedachtnahme auf die Bestimmungen der §§ 7 und 7a, die Wirtschaftlichkeit des Bauvorhabens, den Denkmalschutz und die Umweltverträglichkeit nach den Erfordernissen des Verkehrs und darüber hinaus der funktionellen Bedeutung des Straßenzuges sowie unter Bedachtnahme auf die Ergebnisse der Anhörung (Abs. 3 und 5) den Straßenverlauf im Rahmen der Verzeichnisse durch Festlegung der Straßenachse, im Falle eines Ausbaues durch Beschreibung, beides auf Grundlage eines konkreten Projektes, durch Verordnung zu bestimmen.

(4) Die Verordnungen nach Abs. 1, 6 und 8 haben den Hinweis auf Planunterlagen zu enthalten, welche beim Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten, beim Amt der Landesregierung des jeweiligen Landes und bei den berührten Gemeinden zur Einsicht aufliegen; die Verordnungen nach Abs. 2 können einen solchen Hinweis enthalten. Verordnungen nach Abs. 1 haben zusätzlich den Hinweis auf Projektunterlagen sowie den Hinweis auf eine schriftliche Darlegung der wesentlichen Entscheidungsgründe zu enthalten.

(5) Vor Erlassung einer Verordnung nach Abs. 1 und 6 sind ausreichende Plan- und Projektunterlagen sowie Unterlagen zur Darlegung der Umweltverträglichkeit durch sechs Wochen in den berührten Gemeinden zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Zeit und Ort der Auflage sind durch einmalige Veröffentlichung im Amtsblatt zur Wiener Zeitung und in einer im betreffenden Bundesland weit verbreiteten Tageszeitung sowie durch Anschlag an den Amtstafeln des Gemeindeamtes (Rathauses) der berührten Gemeinden kundzumachen. Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedermann schriftlich eine Äußerung bei jener Gemeinde einbringen, auf deren Gebiet sich die Äußerung bezieht. Die berührten Gemeinden haben die Äußerungen gesammelt dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten zu übermitteln.

(7) Durch Schutzbauten zur Beseitigung von Gefahrenbereichen oder auf Grund von Katastrophenfällen, durch die Niveaufreimachung von Eisenbahnkreuzungen oder durch Brückenneubauten bedingte Umlegungen von Teilen einer bestehenden Bundesstraße auf eine neu zu errichtende Straße, Kreuzungsumbauten, die Anlegung einer zweiten Richtungsfahrbahn im Abstand von höchstens 5 m, Änderungen der Nivelette, Rampenverlegungen oder der Bau von zusätzlichen Einzelrampen in bestehenden Anschlußstellen oder Knoten, bedürfen keiner Verordnung nach Abs. 1, sofern die berührten Länder und Gemeinden diesen Baumaßnahmen zustimmen.

(9) Kosten, die der Behörde im Rahmen des Verfahrens gemäß dieser Bestimmung erwachsen, wie Gebühren oder Honorare für Sachverständige oder Projektkoordinatoren, sind vom Projektwerber zu tragen. Geleitet von den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Raschheit, Einfachheit und Kostenersparnis kann die Behörde mit Bescheid dem Projektwerber die Bezahlung der geprüften Rechnungen direkt an den Rechnungsleger vorschreiben.“

4. § 10 samt Überschrift lautet:

“§ 10. Beiträge von Unternehmungen

Muß eine Bundesstraße wegen der besonderen Art oder Häufigkeit der Benützung durch eine Unternehmung oder durch deren Kunden und Lieferanten in einer kostspieligeren Weise gebaut oder erhalten werden, als dies mit Rücksicht auf den allgemeinen Straßenverkehr notwendig wäre, so hat die Unternehmung dem Bund (Bundesstraßenverwaltung) die Mehrkosten zu vergüten. Die Bestimmungen des § 28 Abs. 3 werden hiedurch nicht berührt.“

5. In § 14 Abs. 1 entfällt der letzte Satz.

6. In § 14 erhalten die Absätze 3, 4 und 5 die Bezeichnungen “(4)”, “(5)” und “(6)”.

7. § 14 Abs. 2 und 3 lauten:

“(2) Vor Erlassung der Verordnung sind entsprechende Unterlagen durch sechs Wochen in den berührten Gemeinden zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Die Kundmachung erfolgt in sinngemäßer Anwendung des § 4 Abs. 5. Weiters sind die berührten Länder und Gemeinden zu hören; die Gemeinden werden hiebei im eigenen Wirkungsbereich tätig.

(3) Im Bundesstraßenplanungsgebiet dürfen Neu-, Zu- und Umbauten nicht vorgenommen und Anlagen jeder Art weder errichtet noch geändert werden; ein Entschädigungsanspruch kann hieraus nicht abgeleitet werden. Die Behörde hat jedoch Ausnahmen zuzulassen, wenn diese den geplanten Straßenbau nicht erheblich erschweren oder wesentlich verteuern oder zum Schutze des Lebens und der Gesundheit von Personen notwendig sind. Der Bund (Bundesstraßenverwaltung) ist in dem Bewilligungsverfahren Partei im Sinne des § 8 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG. Bauführungen, die in rechtlich zulässiger Weise vor Erklärung zum Bundesstraßenplanungsgebiet begonnen worden sind, werden hievon nicht berührt.“

8. § 15 Abs. 1 lautet:

“(1) Nach Bestimmung des Straßenverlaufes (§ 4 Abs. 1) dürfen auf den von der künftigen Straßentrasse betroffenen Grundstücksteilen (Bundesstraßenbaugebiet) Neu-, Zu- und Umbauten nicht vorgenommen und Anlagen jeder Art weder errichtet noch geändert werden; ein Entschädigungsanspruch kann hieraus nicht abgeleitet werden. § 14 Abs. 2 und Abs. 3 gelten sinngemäß.“

9. § 16 samt Überschrift lautet:

“§ 16. Untersuchungen und Vorarbeiten

(1) Auf Antrag hat die Behörde dem Bund (Bundesstraßenverwaltung) zur Vornahme von Untersuchungen und Vorarbeiten für den Bau einer Bundesstraße sowie für Erhebungen zur Beurteilung der Umweltsituation die Bewilligung zu erteilen, fremde Grundstücke zu betreten und auf diesen die erforderlichen Untersuchungen und sonstigen technischen Vorarbeiten gegen Entschädigung auszuführen. Die Behörde entscheidet hiebei über die Zulässigkeit einzelner vorzunehmender Handlungen unter Bedachtnahme auf deren Notwendigkeit sowie die möglichste Schonung und den bestimmungsgemäßen Gebrauch des betroffenen Grundstückes beziehungsweise allfälliger Bergbauberechtigungen. Gegen diese Entscheidung ist eine Berufung nicht zulässig.

(2) Die Behörde entscheidet auch in sinngemäßer Anwendung der §§ 18 und 20, insbesondere dessen Abs. 3, über die zu leistende Entschädigung.”

10. Im § 20a Abs. 2 lautet der fünfte Satz:

“Bei unbilligen Härten ist für die Leistung des Rückersatzes unter Bedachtnahme auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Enteigneten und auf § 61 Abs. 2 Bundeshaushaltsgesetz, BGBl. Nr. 213/1986, Ratenzahlung zu bewilligen.”

11. § 25 samt Überschrift lautet:

“§ 25. Ankündigungen und Werbungen

Akustische Werbungen und Vorrichtungen zur Abgabe akustischer Ankündigungen dürfen in einer Entfernung von 100 m entlang der Bundesautobahnen (§ 21 Abs. 4) nicht errichtet werden. Optische Ankündigungen und Werbungen bedürfen in diesem Bereich – unbeschadet anderer einschlägiger Rechtsvorschriften, insbesondere der straßenpolizeilichen Vorschriften – einer Zustimmung des Bundes (Bundesstraßenverwaltung), die nur dann erteilt werden darf, wenn diese Ankündigungen und Werbungen dem allgemeinen Interesse der Verkehrsteilnehmer dienen.”

12. § 26 Abs. 1 und 2 lauten:

“(1) Anschlüsse von öffentlichen Straßen und Wegen in Bundesstraßen A müssen in Form besonderer Anschlußstellen erfolgen. Bei Bundesstraßen S sind zusätzliche Anschlüsse nur in Form besonderer Anschlußstellen auszuführen. Gleiches gilt für Freilandstraßenstrecken (§ 2 Abs. 1 Z 16 der Straßenverkehrsordnung 1960) von Bundesstraßen B, für die besondere Erfordernisse der Anschlußausbildung in einer Anmerkung im Verzeichnis 3 festgelegt sind. Die besonderen Anschlußstellen bedürfen ebenso wie die Zu- und Abfahrtsrampen von Bundesstraßen B zu kreuzenden Straßen einer Verordnung zur Bestimmung des Straßenverlaufes (§ 4). Alle übrigen Anschlüsse von öffentlichen Straßen und Wegen in Bundesstraßen B sowie Anschlüsse von nicht öffentlichen Straßen und Wegen oder Zu- und Abfahrten zu einzelnen Grundstücken in Ortsgebieten von Bundesstraßen B dürfen nur mit Zustimmung des Bundes (Bundesstraßenverwaltung) angelegt oder abgeändert werden. Die Zustimmung ist zu erteilen, wenn hiedurch für die Leistungsfähigkeit der Bundesstraße keine Nachteile zu erwarten sind und dies den Rücksichten auf die künftige Verkehrsentwicklung und den in den §§ 7 und 7a enthaltenen Grundsätzen nicht widerspricht. Die Kosten des Baues und der Erhaltung dieser Straßen- und Weganschlüsse sowie allfälliger Änderungen sind von dem Erhalter der angeschlossenen Straße oder des angeschlossenen Weges zu tragen; die Bestimmungen des § 12 Abs. 1 bleiben unberührt.

(2) Anschlüsse von nicht öffentlichen Straßen und Wegen sowie Zu- und Abfahrten zu einzelnen Grundstücken sind auf Bundesstraßen A und Bundesstraßen S sowie auf Bundesstraßen B, die gemäß § 1 des Bundesstraßenfinanzierungsgesetzes 1996 – BStFG 1996 als Mautstrecken festgelegt wurden, unzulässig. Gleiches gilt für Freilandstraßenstrecken von Bundesstraßen B, für die besondere Erfordernisse der Anschlußausbildung in einer Anmerkung im Verzeichnis 3 festgelegt sind. Auf Freilandstraßen von anderen Bundesstraßen B sind zusätzliche Anschlüsse von nicht öffentlichen Straßen und Wegen sowie Zu- und Abfahrten zu einzelnen Grundstücken grundsätzlich unzulässig, der Bund (Bundesstraßenverwaltung) kann jedoch dann, wenn die Aufschließung einer Liegenschaft nur über die Bundesstraße in wirtschaftlich vertretbarer Weise erfolgen kann, die Zustimmung für diesen Anschluß auf Kosten des Anschlußwerbers erteilen, soweit hiedurch für die Leistungsfähigkeit der Bundesstraße keine Nachteile zu erwarten sind und dies den Rücksichten auf die künftige Verkehrsentwicklung sowie den in den §§ 7 und 7a enthaltenen Grundsätzen nicht widerspricht. Unter den gleichen Voraussetzungen kann der Bund (Bundesstraßenverwaltung) der Abänderung eines bestehenden Anschlusses zustimmen; die Bestimmungen des § 12 Abs. 1 bleiben unberührt.”

13. § 27 samt Überschrift lautet:

“§ 27. Betriebe an Bundesautobahnen, Bundesschnellstraßen und bestimmten Bundesstraßen B

Betriebe an Bundesautobahnen, an Bundesschnellstraßen, an Freilandstrecken von Bundesstraßen B, für die in einer Anmerkung im Verzeichnis 3 die Errichtung niveaufreier Anschlußstellen vorgesehen ist, und an Bundesstraßen B, die Mautstrecken gemäß § 1 des Bundesstraßenfinanzierungsgesetzes 1996 sind, die den Belangen der Verkehrsteilnehmer auf diesen dienen und einen unmittelbaren Zugang zu diesen Straßen haben (wie Tankstellen, Raststätten, Motels, Werkstätten und dergleichen), dürfen nur mit Zustimmung des Bundes (Bundesstraßenverwaltung) errichtet werden. Jede bauliche Änderung eines solchen Betriebes bedarf der Zustimmung des Bundes (Bundesstraßenverwaltung). Die gewerberechtl. Vorschriften werden hiedurch nicht berührt. Fahrverbindungen von diesen Bundesstraßen zum übrigen Straßennetz im Bereich dieser Betriebe bedürfen einer Verordnung nach § 4 Abs. 1.”

14. Im § 28 Abs. 3 lautet der dritte Satz:

“Auf Bundesautobahnen und Bundesschnellstraßen ist die Errichtung von Haltestellen mit Zustimmung des Bundes (Bundesstraßenverwaltung) zulässig, sofern keine Nachteile gemäß den §§ 7 und 7a zu erwarten sind.”

15. Die §§ 30 und 31 entfallen.

16. § 35 samt Überschrift lautet:

“§ 35. Vollziehung

Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, hinsichtlich des § 1 Abs. 3 zweiter Satz und des § 4 Abs. 2 zweiter Satz im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen und hinsichtlich des § 28 Abs. 2 und 3 im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr betraut.”

17. § 36 samt Überschrift lautet:

“§ 36. Sprachliche Gleichbehandlung

Bei allen personenbezogenen Formulierungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.”

18. Das Verzeichnis 1, Bundesstraßen A (Bundesautobahnen), lautet:

“Verzeichnis 1

Bundesstraßen A (Bundesautobahnen)”

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
A 1	West Autobahn	Wien/Auhof (B 1) – Knoten Steinhäusl (A 21) – Knoten St.Pölten (S 33, S 34) – Knoten Linz (A 7) – Knoten Haid (A 25) – Knoten Voralpenkreuz (A 8, A 9) – Knoten Salzburg (A 10) – Staatsgrenze am Walserberg
A 2	Süd Autobahn	Knoten Wien/Inzersdorf (A 23, B 17) – Knoten Wiener Neustadt (S 4, B 17) – Wechsel – Hartberg – Knoten Graz/West (A 9) – Pack – Klagenfurt – Knoten Villach (A 10, A 11) – Staatsgrenze bei Arnoldstein, einschließlich Graz/Ost – Graz/Liebenau (B 73)
A 3	Südost Autobahn	Knoten Guntramsdorf (A 2) – Ebreichsdorf – Knoten Eisenstadt (S 31) – Wulkaprodersdorf (B 16, B 308)
A 4	Ost Autobahn	Knoten Wien/Prater (A 23) – Schwechat – Anschluß Flughafen Schwechat – Parndorf – Staatsgrenze bei Nickelsdorf
A 5	Nord Autobahn	Großebersdorf (B 7, B 305) – Wolkersdorf – Staatsgrenze bei Drasenhofen
A 7	Mühlkreis Autobahn	Knoten Linz (A 1) – Unterweikersdorf (B 125, B 310)
A 8	Innkreis Autobahn	Knoten Voralpenkreuz (A 1, A 9) – Knoten Wels (A 25) – Staatsgrenze bei Suben
A 9	Pyhrn Autobahn	Knoten Voralpenkreuz (A 1, A 8) – Windischgarsten – Selzthal – Knoten St. Michael (S 6, S 36) – Knoten Graz/West (A 2) – Staatsgrenze bei Spielfeld

2060 der Beilagen

7

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
A 10	Tauern Autobahn	Knoten Salzburg (A 1) – Altenmarkt/Pongau – Katschbergtunnel – Knoten Spittal – Millstätter See – Knoten Villach (A 2, A 11), einschließlich Lieserhofen (B 98) – Knoten Spittal-Millstätter See – Lendorf (B 100)
A 11	Karawanken Autobahn	Knoten Villach (A 2, A 10) – Staatsgrenze im Karawankentunnel
A 12	Inntal Autobahn	Staatsgrenze bei Kufstein – Innsbruck (A 13) – Zams (S 16)
A 13	Brenner Autobahn	Innsbruck/Amras (A 12) – Staatsgrenze am Brennerpaß, einschließlich Innsbruck/Süd – Innsbruck/West (A 12)
A 14	Rheintal Autobahn	Staatsgrenze bei Hörbranz – Pfändertunnel – Lauterach – Feldkirch – Bludenz (S 16), einschließlich Bregenz/Weidach – Bregenz (B 202)
A 21	Wiener Außenring Autobahn	Knoten Steinhäusl (A 1) – Knoten Vösendorf (A 2, B 301)
A 22	Donauufer Autobahn	Wien [Knoten Kaisermühlen (A 23, B 3 b, B 301) – Anschluß IAKW-Donaupark – Strebersdorf] – Langenzersdorf – Korneuburg – Stockerau (B 303, B 304)
A 23	Autobahn Südosttangente Wien	Wien [Altmannsdorfer Straße (B 224) – Knoten Inzersdorf (A 2) – Knoten Prater (A 4) – Knoten Kaisermühlen (A 22) – Hirschstetten (B 302)]
A 25	Linzer Autobahn	Knoten Haid (A 1) – Knoten Wels (A 8)

19. Das Verzeichnis 2, Bundesstraßen S (Bundesschnellstraßen), lautet:

**“Verzeichnis 2
Bundesstraßen S (Bundesschnellstraßen)”**

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
S 4	Mattersburger Schnellstraße	Mattersburg (B 50) – Knoten Mattersburg (S 31) – Knoten Wiener Neustadt (A 2, B 17)
S 6	Semmering Schnellstraße	Seebenstein (B 54) – Knoten Seebenstein (A 2) – Semmeringtunnel – Knoten Bruck/Mur (S 35) – Knoten St. Michael (A 9, S 36)
S 16	Arlberg Schnellstraße	Zams (A 12) – Arlbergtunnel – Bludenz/Ost (A 14)
S 18	Bodensee Schnellstraße	Lauterach (A 14) – Staatsgrenze bei Höchst
S 31	Burgenland Schnellstraße	Eisenstadt/Ost (B 50) – Knoten Eisenstadt (A 3) – Knoten Mattersburg (S 4) – Weppersdorf – Steinberg-Dörfl (B 50, B 61)
S 33	Kremser Schnellstraße	Knoten St. Pölten (A 1, S 34) – Herzogenburg – Donaubrücke Traismauer – B 304, einschließlich Traismauer – Krems/Süd (B 33, B 37) (siehe Anmerkung 15)
S 34	Traisental Schnellstraße	Knoten St. Pölten (A 1, S 33) – Wilhelmsburg (B 20)
S 35	Brucker Schnellstraße	Knoten Deutschfeistritz (A 9) – Knoten Bruck/Mur (S 6)
S 36	Murtal Schnellstraße	Knoten St. Michael (A 9, S 6) – Judenburg (B 317)

20. Das Verzeichnis 3, Bundesstraßen B, lautet:

**“Verzeichnis 3
Bundesstraßen B”**

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
-----	-------------	--------------------------

8

2060 der Beilagen

B 1	Wiener Straße	Wien [Uraniabrücke (B 227) – Wienzeile – Gaudenzdorf – Auhof] – Purkersdorf – St. Pölten – Melk – Amstetten – Linz – Wels – Vöcklabruck – Straßwalchen – Eugendorf – Salzburg – Staatsgrenze am Walsenberg
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 1a	Wiener Straße Abzweigung St. Pölten	St. Pölten (B 1) – St. Pölten (S 33)
B 1b	Wiener Straße Abzweigung Linz	Linz (B 1) – Linz (A 7)
B 2	Waldviertler Straße	Schöngrabern (B 303) – Umfahrung Horn – Staatsgrenze bei Neunagelberg
B 3	Donau Straße	Engelhartstetten (B 49) – Großenzersdorf – Wien [Aspern – Stadlau – Kagran – Floridsdorf] – Langenzersdorf – Stockerau (B 303, B 304) und Krems (B 37, B 304) – Emmersdorf – Persenbeug – Mauthausen – Steyregg – Donaubrücke – Linz (A 7)
B 3a	Melker Straße	Melk (A 1) – Donaubrücke – Emmersdorf (B 3)
B 3b	Donaustadt Straße	Wien [Kaisermühlen (A 22, A 23) – Kagran (B 3)]
B 3d	Donau Straße Abzweigung Hirschstetten	Wien [Hirschstetten (A 23, B 302) – Eßling] – Großenzersdorf (B 3)
B 4	Horner Straße	Stockerau (B 303, B 304) – Maissau (B 35) – Horn – Geras (B 30)
B 5	Waidhofener Straße	Allwangspitz (B 2) – Waidhofen/Thaya – Heidenreichstein – Staatsgrenze bei Grametten
B 6	Laaer Straße	Korneuburg (B 3) – Ernstbrunn – Hanfthal bei Laa/Thaya (B 45)
B 7	Brünner Straße	Wien [Floridsdorf/Spitz (B 226) – Stammersdorf] – Großebersdorf (A 5, B 305) – Wolkersdorf – Poysdorf – Staatsgrenze bei Drasenhofen (siehe Anmerkung 16)
B 8	Angerner Straße	Wien [Franzensbrücke (B 227) – Reichsbrücke – Wagramer Straße] – Gänsersdorf – Staatsgrenze bei Angern
B 8a	Angerner Straße Abzweigung Zwerndorf	Weikersdorf (B 8) – Zwerndorf (B 49)
B 9	Preßburger Straße	Schwechat (B 301) – Flughafen Schwechat – Hainburg – Staatsgrenze bei Berg
B 10	Budapester Straße	Schwechat (B 9) – Bruck/Leitha – Parndorf – Gattendorf – Nickelsdorf (A 4) (siehe Anmerkung 11)
B 11	Mödlinger Straße	Achau (B 16) – Wiener Neudorf – Mödling – Gaaden – Alland – Weißenbach/Triesting (B 18) (siehe Anmerkung 12)
B 12	Brunner Straße	Wien [Margaretengürtel (B 221) – Atzgersdorf] – Brunn/Gebirge – Mödling (B 11)
B 12a	Brunner Straße Abzweigung Brunn/Gebirge	Brunn/Gebirge (B 12) – Brunn/Gebirge (A 21) – Mödling (A 2)
B 12b	Brunner Straße Abzweigung Altmannsdorf	Wien [Breitenfurter Straße (B 12) – Altmannsdorfer Straße (B 224)]
B 13	Laaber Straße	Brunn/Maria Enzersdorf (B 12) – Wien [Rodaun – Kalksburg] – Laab/Walde – Preßbaum (B 44)
B 13a	Liesingtal Straße	Wien [Rodaun (B 13) – Liesing – Erlaa – Neu-Erlaa (B 17)]

2060 der Beilagen

9

B 14	Klosterneuburger Straße	Schwechat/Rannersdorf (B 301) – Wien [Simmering – Handelskai – Nußdorf] – Klosterneuburg – St. Andrä – alte Donaubrücke Tulln (B 19)
B 14a	Klosterneuburger Straße Abzweigung Brigittenuaer Brücke	Wien [Handelskai (B 14) – Anschluß Donaupark (A 22)]
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 14b	Klosterneuburger Straße Abzweigung Schwechat	Schwechat (B 9) – Schwechat (A 4) – Wien [Freudenau (B 14)], einschließlich Anbindung Alberner Hafen (siehe Anmerkung 10)
B 15	Mannersdorfer Straße	Leopoldsdorf (B 16) – Himberg – Ebergassing – Mannersdorf – Hof – Donnerskirchen (B 50)
B 16	Ödenburger Straße	Wien [Favoriten (A 23, B 225) – Rothneusiedl] – Ebreichsdorf – Hornstein – Wulkaprodersdorf (A 3, B 308)
B 17	Wiener Neustädter Straße	Wien [Matzleinsdorf (B 221) – Inzersdorf] – Vösendorf – Wiener Neustadt – Gloggnitz (S 6, B 27)
B 18	Hainfelder Straße	Günselsdorf (B 17) – Berndorf – Hainfeld – Traisen (B 20)
B 19	Tullner Straße	Altengbach (A 1) – Neulengbach – neue Donaubrücke Tulln – Göllersdorf (B 303), einschließlich St. Christophen (B 19) – St. Christophen (A 1)
B 20	Mariazeller Straße	St. Pölten (B 1) – Traisen – Freiland – Annaberg – Mariazell – Gußwerk – Seeberg – Aflenz – Kapfenberg (S 6)
B 21	Gutensteiner Straße	Wiener Neustadt (B 17) – Wöllersdorf – Gutenstein – Rohr/Gebirge – Walkmühle – Terz – Mariazell (B 20)
B 21a	Felixdorfer Straße	Felixdorf (B 17) – Wöllersdorf (B 21)
B 22	Grestener Straße	Saffen (B 25) – Gresten – Ybbsitz – Gstadt (B 31)
B 23	Lahnsattel Straße	Mürzzuschlag (S 6) – Mürzsteg – Frein – Lahnsattel – Terz (B 21)
B 24	Hochschwab Straße	Gußwerk (B 20) – Wildalpen – Palfau (B 25)
B 25	Erlauftal Straße	Persenbeug (B 3) – Wieselburg – Scheibbs (B 29) – Lunz – Göstling/Ybbs – Palfau – Lainbach (B 115)
B 26	Puchberger Straße	Wiener Neustadt (B 17) – Weikersdorf – Grünbach – Puchberg – Ternitz – Neunkirchen (B 17)
B 27	Höllental Straße	Nöster (B 21) – Schwarzau/Gebirge – Reichenau – Gloggnitz (S 6, B 17)
B 28	Puchenstubener Straße	Neubruck (B 25) – Winterbach – Puchenstuben – Reith (B 20)
B 29	Manker Straße	Obergrafendorf (B 39) – Mank – Oberndorf – Scheibbs (B 25)
B 30	Thayatal Straße	Guntersdorf (B 303) – Retz – Geras – Drosendorf – Raabs – Dobersberg – Heidenreichstein – Schrems (B 2)
B 31	Ybbstal Straße	Waidhofen/Ybbs (B 121) – Gstadt – Hollenstein – Göstling/Ybbs (B 25)
B 32	Gföhler Straße	B 37 – Gföhl – Brunn/Wild (B 2)
B 33	Aggsteiner Straße	Melk (B 1) – Aggsbach/Dorf – Mautern – Krems/Süd (S 33, B 37)
B 34	Kamptal Straße	Kollersdorf (B 304) – Fels/Wagram – Hadersdorf/Kamp – Horn (B 2)
B 35	Retzer Straße	Krems (B 3) – Hadersdorf/Kamp – Maissau – Eggenburg – Pulkau – Retz – Staatsgrenze bei Mitterretzbach
B 36	Zwettler Straße	Persenbeug (B 3) – Altenmarkt/Ysper – Würnsdorf – Ottenschlag – Zwettl – Vitis – Waidhofen/Thaya – Dobersberg (B 30)
B 37	Kremser Straße	Traismauer (S 33) – Krems/Süd (B 33) – Donaubrücke – Rastenfeld (B 38) (siehe Anmerkung 15)

10

2060 der Beilagen

B 38	Böhmerwald Straße	Horn (B 2) – Neupölla – Rastenfeld – Rudmanns – Zwettl – Merzenstein – Großgerungs – Karlstift – Sandl – Freistadt – Bad Leonfelden – Rohrbach – Kollerschlag – Staatsgrenze bei Kollerschlag
B 39	Pielachtal Straße	Spratzern (B 20) – Obergrafendorf – Kirchberg/Pielach – Winterbach (B 28)
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 40	Mistelbacher Straße	Hollabrunn (B 303) – Ernstbrunn – Mistelbach – Zistersdorf – Staatsgrenze bei Dürnkrot
B 41	Gmünder Straße	Schrems (B 2) – Gmünd – Weitra – Karlstift (B 38)
B 42	Haager Straße	Haag (A 1) – Vestenthal – Wachtberg (B 122)
B 43	Traismauerer Straße	Mitterndorf (B 1) – Gemeinlebarn – Traismauer (S 33)
B 44	Neulengbacher Straße	Purkersdorf (B 1) – Preßbaum – Neulengbach (B 19)
B 45	Pulkautal Straße	Horn (B 2) – Pulkau – Laa/Thaya (B 46)
B 46	Staatzer Straße	Schrick (A 5) – Mistelbach – Staatz – Laa/Thaya – Staatsgrenze bei Laa/Thaya (siehe Anmerkung 17)
B 47	Lundenburger Straße	Wilfersdorf (A 5) – Großkrut – Staatsgrenze bei Reinthal (siehe Anmerkung 17)
B 48	Erdöl Straße	Bullendorf (B 47) – Dobermannsdorf – Staatsgrenze bei Hohenau
B 49	Bernstein Straße	Deutsch Altenburg (B 9) – Donaubrücke – Groissenbrunn – Marchegg – Angern – Dürnkrot – Hohenau – Reinthal (B 47)
B 50	Burgenland Straße	Parndorf (A 4, B 307) – Eisenstadt – Mattersburg – Siegraben – St. Martin – Oberpullendorf – Lockenhaus – Oberwart – Markt Allhau – Hartberg (B 54)
B 50a	Wolfsthaler Straße	Wolfsthal (B 9) – Kittsee (B 307)
B 51	Neusiedler Straße	Neusiedl (B 50) – Mönchhof – Frauenkirchen – St. Andrä – Staatsgrenze bei Pamhagen
B 52	Ruster Straße	Eisenstadt (B 59) – St. Margarethen – Rust – Mörbisch (Kreuzung Hauptstraße/Seestraße)
B 53	Pöttschinger Straße	Wiener Neustadt (B 17) – Neudörfel – Pöttsching – Zemendorf (B 50)
B 54	Wechsel Straße	Wiener Neustadt (B 17) – Seebenstein – Aspang – Mönichkirchen – Pinggau – Lafnitz – Hartberg – Kaindorf – Ludersdorf/Wilfersdorf (B 65)
B 55	Kirchschlager Straße	Grimmenstein (B 54) – Edlitz – Krumbach – Kirchschlag – Pilgersdorf – Lockenhaus – Rattersdorf (B 61)
B 56	Geschriebenstein Straße	Lockenhaus (B 55) – Rechnitz – Schachendorf (B 63) – Eisenberg – Moschendorf – Güssing (B 57)
B 57	Güssinger Straße	Oberwart (B 50) – Kemeten – St. Michael – Güssing – Heiligenkreuz (B 319) – Eltendorf – Jennersdorf – Welten – Schiefer – Fehring – Feldbach (B 66)
B 57a	Stegersbacher Straße	Stegersbach (B 57) – Burgauberg – Deutsch Kaltenbrunn – Rudersdorf (B 319)
B 58	Doiber Straße	Doiber (B 57) – Staatsgrenze bei Bonisdorf
B 59	Eisenstädter Straße	Großhöflein (A 3) – Eisenstadt (B 50)
B 60	Leitha Straße	Wiener Neustadt (B 17) – Weigelsdorf – Götzendorf/Leitha – Schwadorf – Fischamend (B 9)

2060 der Beilagen

11

B 61	Günser Straße	Steinberg–Dörfl (S 31, B 50) – Unterpullendorf – Staatsgrenze bei Rattersdorf
B 62	Deutschkreutzer Straße	Weppersdorf (S 31) – Horitschon – Staatsgrenze bei Deutschkreutz
B 63	Steinamangerer Straße	Pinggau (B 54) – Pinkafeld – Oberwart – Großpetersdorf – Staatsgrenze bei Schachendorf
B 63a	Oberwarter Straße	Oberwart/West (B 50) – Oberwart/Süd (B 63)
B 64	Rechberg Straße	Frohnleiten (S 35) – Passail – Weiz – Gleisdorf (B 54)
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 65	Gleisdorfer Straße	Graz (B 67a) – Gleisdorf – Ilz (A 2) (siehe Anmerkung 13)
B 66	Gleichenberger Straße	Ilz (B 65) – Riegersburg – Feldbach – Bad Gleichenberg – Halbenrain (B 69)
B 67	Grazer Straße	Peggau (S 35) – Graz – Leibnitz – Staatsgrenze bei Spielfeld
B 67a	Grazer Ring Straße	Graz [Andritz (B 67) – Waltendorf – St. Peter – Puntigam – Webling (A 9) – Webling (B 70)]
B 67b	Kalvariengürtel Straße	Graz [Kalvariengürtel (B 67) – Grabengürtel (B 67a)]
B 67c	Waltendorfer Straße	Graz [Karlauergürtel (B 67) – Waltendorf (B 67a)]
B 68	Feldbacher Straße	Gleisdorf (B 65) – Studenzen – Feldbach (B 66)
B 69	Südsteirische Grenz Straße	Lavamünd (B 80) – Soboth – Eibiswald – Leutschach – Gosdorf – Staatsgrenze bei Radkersburg
B 70	Packer Straße	Graz/Gürtelturmplatz (B 67) – Lieboch – Köflach – Pack – Twimberg – Wolfsberg – Völkermarkt – Klagenfurt (B 83)
B 70a	Packer Straße Abzweigung Wolfsberg/Süd	Wolfsberg (B 70) – Wolfsberg/Süd (A 2)
B 70b	Packer Straße Abzweigung Wolfsberg/Nord	Wolfsberg (B 70) – Wolfsberg/Nord (A 2)
B 71	Zellerrain Straße	Grubberg (B 25) – Maierhöfen – Langau – Zellerrain – Mariazell (B 20)
B 72	Weizer Straße	Graz (B 67a) – Weiz – Birkfeld – Krieglach (S 6)
B 73	Kirchbacher Straße	Graz/Liebenau (A 2) – Hausmannstätten – Kirchbach – Neugralla (B 67)
B 74	Sulmtal Straße	Neugralla (A 9) – Heimschuh – Gleinstätten – Deutschlandsberg (B 76)
B 75	Glattjoch Straße	Neuhaus (B 145, B 320) – Glattjoch – Oberwölz – Niederwölz (B 96)
B 76	Radlpaß Straße	Lieboch (B 70) – Deutschlandsberg – Eibiswald (B 69) – Staatsgrenze am Radlpaß
B 77	Gaberl Straße	Judenburg (S 36) – Weißkirchen – Gaberl – Köflach (B 70)
B 78	Obdacher Straße	Zeltweg (S 36) – Weißkirchen – Obdacher Sattel – Bad St. Leonhard – Twimberg (B 70)
B 80	Lavamünder Straße	Lindenhof (B 70) – Ruden – Lavamünd – Staatsgrenze bei Rabenstein
B 81	Bleiburger Straße	Sittersdorf (B 82) – Bleiburg – Lavamünd (B 80)
B 82	Seeberg Straße	St. Veit/Glan (B 317) – Brückl – Völkermarkt – Bad Eisenkappel – Staatsgrenze am Seeberg
B 83	Kärntner Straße	Klagenfurt/Nord (A 2, B 317) – Pörschach – Villach – Staatsgrenze bei Thörl

B 84	Faakersee Straße	Villach (B 83) – Egg – Ledenitzen (B 85)
B 85	Rosental Straße	Fürnitz (B 83) – Ledenitzen – Feistritz – Ferlach – Miklauzhof (B 82)
B 86	Villacher Straße	Untere Fellach (B 100) – Auen (B 83)
B 87	Weißensee Straße	Greifenburg (B 100) – Weißbriach – Hermagor (B 111)
B 88	Kleinkirchheimer Straße	Radenthein (B 98) – Bad Kleinkirchheim – Patergassen (B 95)
B 90	Naßfeld Straße	Tröpolach (B 111) – Staatsgrenze am Naßfeld
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 91	Loiblpaß Straße	Klagenfurt (B 83) – Unterloibl – Staatsgrenze im Loibltunnel
B 92	Görtschitztal Straße	Klagenfurt (B 70) – Pischeldorf – Brückl – Hüttenberg – Neumarkt/Steiermark (B 317)
B 93	Gurktal Straße	Zwischenwässern (B 317) – Gurk – Feldkirchen (B 94)
B 94	Ossiacher Straße	Frauenstein/Sand (B 317) – St.Veit/Glan – Feldkirchen – Bodensdorf – Villach (B 83)
B 95	Turracher Straße	Klagenfurt (B 83) – Feldkirchen – Patergassen – Turrach – Predlitz – Tamsweg – Mauterndorf (B 99)
B 96	Murtal Straße	Scheifling (B 317) – Murau – Seethal – Tamsweg – St. Michael – Unterweißburg (A 10)
B 97	Murauer Straße	Murau (B 96) – St. Georgen – Stadl – Predlitz (B 95)
B 98	Millstätter Straße	Seebach (B 99) – Millstatt – Radenthein – Treffen (B 94)
B 99	Katschberg Straße	Bischofshofen (B 159) – Radstadt – Obertauern – Tweng – Mauterndorf – St. Michael (B 96) – Katschberg – Rennweg – Gmünd – Spittal/Drau (B 100)
B 100	Drautal Straße	Villach (B 94) – Spittal/Drau – Möllbrücke – Oberdrauburg – Lienz – Staatsgrenze bei Sillian
B 105	Mallnitzer Straße	Obervellach (B 106) – Mallnitz/Bahnhof
B 106	Mölltal Straße	Möllbrücke (B 100) – Obervellach – Winklern (B 107)
B 107	Großglockner Straße	Heiligenblut/Mautstraße – Winklern – Dölsach (B 100)
B 107a	Großglockner Straße Abzweigung Lienz	Dölsach (B 107) – Dölsach (B 100)
B 108	Felbertauern Straße	Lienz (B 100) – Matrei/Osttirol/Mautstraße
B 109	Wurzenpaß Straße	Hart (B 83) – Staatsgrenze am Wurzenpaß
B 110	Plöckenpaß Straße	Oberdrauburg (B 100) – Kötschach – Staatsgrenze am Plöckenpaß
B 111	Gailtal Straße	Arnoldstein (A 2) – Hermagor – Kötschach – Maria Luggau – Strassen (B 100)
B 113	Schoberpaß Straße	St. Michael (B 116) – Traboch – Wald/Schoberpaß – Trieben – Liezen (B 146)
B 114	Triebener Straße	Trieben (B 113) – Hohentauern – Pöls – Thalheim/Judenburg (B 317)
B 114a	Triebener Straße Abzweigung Pöls	Pöls (B 114) – St. Georgen (B 317)
B 115	Eisen Straße	Steyr (B 122a, B 309) – Großraming – Altenmarkt – Hiefiau – Eisenerz – Trofaiach – Traboch (B 113)
B 115a	Donawitzer Straße	Trofaiach (B 115) – Donawitz – Leoben (B 116)
B 116	Leobener Straße	St. Marein (S 6) – Kapfenberg – Bruck/Mur – Leoben – St. Michael (B 113)

2060 der Beilagen

13

B 117	Buchauer Straße	Altenmarkt (B 115) – St. Gallen – Weng – Admont (B 146)
B 119	Greiner Straße	Oiden (B 1) – Ardagger – Donaubrücke – Grein – Dimbach – St. Georgen – Arbesbach – Großgerungs – Weitra (B 41)
B 119a	Greiner Straße Abzweigung Königswiesen	St. Georgen (B 119) – Königswiesen (B 124)
B 120	Scharnsteiner Straße	Gmunden (B 145) – Scharnstein – Pettenbach – Inzersdorf/Kremstal (B 138)
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 121	Weyrer Straße	Amstetten/West (A 1, B 1) – Waidhofen/Ybbs – Gaflenz – Weyer (B 115)
B 121a	Weyrer Straße Abzweigung Amstetten	Amstetten (B 121) – Amstetten (B 1)
B 122	Voralpen Straße	Weißes Kreuz (B 121) – Aschbach/Markt – Seitenstetten – Steyr – Bad Hall – Kremsmünster – Sattledt (B 138)
B 122a	Voralpen Straße Abzweigung Steyr	Steyr [(B 115, B 309) – Münchenholz (B 122)]
B 123	Mauthausener Straße	Ennsdorf (B 1) – Donaubrücke – Mauthausen – Pregarten (B 124)
B 123a	St.Valentiner Straße	St.Valentin (A 1) – Rems – Pyburg (B 123)
B 124	Königswiesener Straße	Unterweikersdorf (B 125) – Pregarten – Mönchdorf – Königswiesen – Arbesbach – Merzenstein (B 38)
B 125	Prager Straße	Linz (A 7) – Unterweikersdorf (A 7, B 310)
B 126	Leonfeldener Straße	Linz (A 7) – Bad Leonfelden – Staatsgrenze bei Weigetschlag
B 127	Rohrbacher Straße	Linz (A 7) – Ottensheim – Neufelden – Rohrbach – Oepping – Aigen
B 127a	Rohrbacher Straße Abzweigung St. Margarethen	Linz [Urfahr/West (B 127) – Donaubrücke – Linz/West (B 129)]
B 129	Eferdinger Straße	Linz [(B 127) – Nibelungenbrücke] – Alkoven – Eferding – Waizenkirchen – Peuerbach – Teufenbach (B 137)
B 130	Nibelungen Straße	Eferding (B 129) – Engelhartzell – Staatsgrenze bei Passau
B 131	Aschacher Straße	Ottensheim (B 127) – Aschach – Hartkirchen (B 130)
B 132	Mühllackener Straße	Mühlacken (B 131) – Lacken (B 127)
B 133	Theninger Straße	Neubau (B 1) – Alkoven (B 129)
B 134	Wallerner Straße	Eferding (B 129) – Wallern – Pichl (A 8)
B 135	Gallspacher Straße	Grieskirchen (B 137) – Schwanenstadt – Roitham (B 144)
B 136	Sauwald Straße	Schärding (B 137) – Engelhartzell (B 130)
B 137	Innviertler Straße	Wels (B 1) – Grieskirchen – Zell/Pram – Schärding – Staatsgrenze auf Innbrücke
B 138	Pyhrnpaß Straße	Wels (B 1) – Sattledt – Kirchdorf/Krems – Klaus – Windischgarsten – Spital/Pyhrn – Liezen (B 146)
B 139	Kremstal Straße	Linz (B 129) – Traun – Kematen – Rohr (B 122)
B 140	Steyrtal Straße	Sierning (B 122) – Klaus (B 138)
B 141	Rieder Straße	Stritzing (B 137) – Haag (A 8) – Ried – Altheim (B 148)
B 141a	Rieder Straße Abzweigung Walchshausen	Ried (B 141) – Walchshausen (A 8)

B 142	Mauerkirchener Straße	Uttendorf (B 147) – Mauerkirchen – Harterding (B 148)
B 143	Hausruck Straße	Ort (A 8) – Ried – Ampflwang – Vöcklabruck (B 1)
B 144	Gmundener Straße	Lambach (B 1) – Steyrermühl – Gmunden (B 120)
B 145	Salzkammergut Straße	Vöcklabruck (B 1) – Altmünster – Ebensee – Bad Ischl – Bad Goisern – Pötschen – Bad Aussee – Neuhaus (B 75, B 320)
B 146	Gesäuse Straße	Liezen (B 320) – Admont – Hieflau (B 115)
B 147	Braunauer Straße	Straßwalchen (B 1) – Mattighofen – Uttendorf – Umfahrung Braunau/Inn (B 148)
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 148	Alzheimer Straße	Ort im Innkreis (A 8) – Altheim – Braunau/Inn – Staatsgrenze bei Braunau/Inn
B 149	Subener Straße	St. Florian/Inn (B 137) – Suben – St. Marienkirchen (A 8)
B 150	Salzburger Straße	Salzburg [Salzburg/Nord (A 1, B 156) – Schallmoos] – Anif – Salzburg/Süd (A 10)
B 151	Attersee Straße	Timelkam (B 1) – Seewalchen – Attersee – Unterach – Mondsee (B 154)
B 152	Seeleiten Straße	Seewalchen (B 151) – Weyregg – Weißenbach – Unterach (B 151)
B 153	Weißenbacher Straße	Weißenbach (B 152) – Mitterweißenbach (B 145)
B 154	Mondsee Straße	Straßwalchen (B 1) – Zell/Moos – Mondsee – Scharfling – St. Gilgen (B 158)
B 155	Münchener Straße	Salzburg [Lehen (B 1) – Lieferung] – Staatsgrenze bei Freilassing
B 156	Lamprechtshausener Straße	Salzburg/Nord (A 1, B 150) – Oberndorf – Lamprechtshausen – Umfahrung Braunau/Inn (B 148)
B 156a	Lamprechtshausener Straße Abzweigung Oberndorf	Oberndorf (B 156) – Staatsgrenze auf Salzachbrücke
B 158	Wolfgangsee Straße	Salzburg (B 1) – Fuschl – St. Gilgen – Strobl – Aigen – Bad Ischl (B 145)
B 159	Salzachtal Straße	Anif (B 150) – Hallein – Golling – Bischofshofen (B 311)
B 160	Berchtesgadener Straße	Anif (A 10) – Staatsgrenze bei Hangendenstein
B 161	Paß Thurn Straße	Mittersill (B 168) – Paß Thurn – Kitzbühel – St. Johann/Tirol (B 178)
B 162	Lammertal Straße	Golling (B 159) – Abtenau – Abtenau/Lindenthal (B 166)
B 163	Wagrainer Straße	Altenmarkt/Pongau (B 99) – Wagrain – St. Johann/Pongau (B 311)
B 164	Hochkönig Straße	Bischofshofen (B 311) – Saalfelden – Hochfilzen – St. Johann/Tirol (B 178)
B 165	Gerlos Straße	Mittersill (B 168) – Gerlospaß – Zell/Ziller (B 169)
B 166	Paß Gschütt Straße	Niedernfritz (B 99) – Annaberg – Paß Gschütt – Gosau – Bad Goisern (B 145)
B 167	Gasteiner Straße	Lend (B 311) – Bad Hofgastein – Badgastein – Böckstein/Bahnhof
B 168	Mittersiller Straße	Zell/See (B 311) – Mittersill (B 165)
B 169	Zillertal Straße	Strass/Zillertal (B 171) – Zell/Ziller – Mayrhofen – Dornauberg – Schlegeissperre – Staatsgrenze am Pfitscherjoch
B 170	Brixental Straße	Wörgl (B 171) – Hopfgarten – Kitzbühel (B 161)
B 171	Tiroler Straße	Staatsgrenze bei Kufstein – Wörgl – Rattenberg – Schwaz – Hall/Tirol – Innsbruck – Telfs – Landeck – Pians (S 16)

2060 der Beilagen

15

B 171a	Tiroler Straße Abzweigung Hall/Tirol	Hall/Tirol (B 171) – Ampass (A 12)
B 171b	Tiroler Straße Abzweigung Völs	Innsbruck/Kranebitten (B 171) – Völs (A 12)
B 172	Walchsee Straße	Staatsgrenze bei Reit/Winkel – Kössen – Walchsee – Staatsgrenze auf Niederndorfer Innbrücke
B 173	Eiberg Straße	Söll/Bocking (B 178) – Kufstein/Süd (A 12)
B 174	Innsbrucker Straße	Innsbruck/Ost (A 12) – Innsbruck/Höttingerau (B 171)
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 175	Wildbichler Straße	Kufstein (B 171) – Niederndorf/Sebi – Staatsgrenze bei Wildbichl
B 176	Kössener Straße	St. Johann/Tirol (B 178) – Kössen (B 172) – Staatsgrenze bei Klobenstein
B 177	Seefelder Straße	Zirl (A 12) – Seefeld – Staatsgrenze bei Scharnitz
B 178	Loferer Straße	Wörgl (A 12) – St. Johann/Tirol – Lofer – Staatsgrenze bei Unken
B 179	Fernpaß Straße	Haiming (A 12) – Tschirgantunnel – Nassereith – Umfahrung Reutte – Staatsgrenze bei Vils
B 180	Reschen Straße	Zams (B 171) – Staatsgrenze am Reschenpaß
B 181	Achensee Straße	Strass/Zillertal (B 171) – Achenkirch – Staatsgrenze am Achenpaß
B 182	Brenner Straße	Innsbruck (B 174) – Steinach – Staatsgrenze am Brennerpaß
B 183	Stubaital Straße	Schönberg (B 182) – Neustift/Stubaital
B 184	Engadiner Straße	Pfunds (B 180) – Staatsgrenze bei Schalkl
B 185	Martinsbrucker Straße	Nauders (B 180) – Staatsgrenze bei Martinsbruck
B 186	Ötztal Straße	Haiming/Ötztaler Höhe (B 171) – Ötz – Sölden – Untergurgl/Mautstraße
B 187	Ehrwalder Straße	Lermoos (B 179) – Staatsgrenze bei Griesen
B 188	Silvretta Straße	Pians (B 171) – Galtür/Mautstraße und Partenen/Mautstraße – Schruns – Bludenz (B 190)
B 189	Mieminger Straße	Telfs (B 171) – Nassereith (B 179) – Imst (B 171)
B 190	Vorarlberger Straße	Bludenz/Ost (A 14, S 16, B 188) – Feldkirch – Dornbirn – Bregenz – Staatsgrenze bei Unterhochsteg
B 191	Liechtensteiner Straße	Frastanz/Feldkirch (A 14, B 190) – Staatsgrenze bei Tisis
B 192	Gargellener Straße	St. Gallenkirch (B 188) – Staatsgrenze bei Klosters
B 193	Faschina Straße	Bludenz (B 190) – Ludesch – Damüls – Au (B 200)
B 197	Arlberg Straße	St. Anton/Arlberg (S 16) – Arlbergpaß – Langen/Arlberg (S 16)
B 198	Lechtal Straße	Alpe Rauz (B 197) – Warth – Lechleiten – Elmen – Weißenbach/Lech – Umfahrung Reutte (B 179)
B 199	Tannheimer Straße	Weißenbach/Lech (B 198) – Tannheim – Staatsgrenze bei Schattwald
B 200	Bregenzerwald Straße	Dornbirn (B 190) – Bezau – Schopperrau – Schröcken – Warth (B 198) (siehe Anmerkung 14)
B 201	Kleinwalsertal Straße	Staatsgrenze bei Walserschanz – Mittelberg – Schopperrau (B 200)
B 202	Schweizer Straße	Bregenz (B 190) – Staatsgrenze bei Höchst
B 203	Rhein Straße	Götzis (B 190) – Lustenau – Hard (B 202)
B 204	Lustenauer Straße	Dornbirn (B 190) – Lustenau (B 203) – Staatsgrenze auf Rheinbrücke
B 205	Hittisauer Straße	Müselbach (B 200) – Hittisau – Staatsgrenze bei Aach

B 209	Pöchlarn Straße	Pöchlarn (B 1) – Donaubrücke – Klein-Pöchlarn (B 3)
B 210	Badener Straße	Alland (B 11) – Baden – Oyenhausen – Ebreichsdorf (B 16)
B 211	Rohrauer Straße	Bruck/Leitha (B 10) – Rohrau – Petronell (B 9)
B 212	Bad Vöslauer Straße	Guntramsdorf (B 17) – Baden – Berndorf (B 18)
B 213	Tullnerfeld Straße	Tulln (B 14) – Staasdorf – Ried/Riederberg (B 1)
B 214	Hohenberger Straße	Freiland (B 20) – Hohenberg – Walkmühle (B 21)
B 215	St. Leonharder Straße	Mank (B 29) – St. Leonhard/Forst – Matzleinsdorf (B 1)
B 216	Weiental Straße	Weitenegg (B 3) – Würnsdorf (B 36)
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 217	Ottenschlager Straße	Spitz/Donau (B 3) – Ottenschlag (B 36)
B 218	Langenloiser Straße	Krems (B 37) – Langenlois (B 34)
B 219	Poysdorfer Straße	Staatz (B 46) – Poysdorf – A 5 (siehe Anmerkung 17)
B 220	Gänserndorfer Straße	Gänserndorf (B 8) – Raggendorf – Kollnbrunn (A 5) (siehe Anmerkung 17)
B 221	Wiener Gürtel Straße	Wien [Gürtelbrücke (B 226, B 227) – Gürtel – Schlachthausgasse – Stadionbrücke (B 227)]
B 223	Flötzersteig Straße	Wien [Gürtel (B 221) – Ottakring – Hütteldorf (B 1)]
B 224	Altmansdorfer Straße	Wien [Neubaugürtel (B 221) – Schönbrunn (B 1) – Grüner Berg – Altmansdorf – Neu Erlaa (B 17)]
B 225	Wienerberg Straße	Wien [Breitenfurter Straße (B 12) – Wienerbergstraße – Raxstraße – Bitterlichstraße (A 23) – Weichseltalweg – Simmeringer Hauptstraße (B 14)]
B 226	Floridsdorfer Straße	Wien [Gürtelbrücke (B 221, B 227) – Adalbert-Stifter-Straße – Floridsdorfer Brücke – Floridsdorfer Hauptstraße – Prager Straße (B 3)]
B 227	Donaukanal Straße	Wien [Prater (A 4, A 23) – Donaukanal – Nordbrücke – Groß Jedlersdorf (B 7, B 229)]
B 228	Simmeringer Straße	Wien [Schlachthausgasse (B 221) – Simmering (A 4) – Zinnergasse (B 14)]
B 229	Groß Jedlersdorfer Straße	Wien [Groß Jedlersdorf (B 7, B 227) – Siemensstraße – Leopoldau – Rautenweg (B 302)]
B 230	Laxenburger Straße	Wien [Südtiroler Platz (B 221)] – Vösendorf (B 301)
B 232	Donaufeld Straße	Wien [Donaufeld (B 3) – Leopoldau – Stammersdorf (B 7)]
B 233	Himberger Straße	Schwechat (B 301) – Himberg – Ebreichsdorf (A 3)
B 301	Wiener Südrand Straße	Knoten Vösendorf (A 2, A 21) – Knoten Schwechat (A 4) – Wien [Albern – Lobau/Ölhafen (B 305) – Knoten Kaisermühlen (A 22, A 23)] (siehe Anmerkung 18)
B 302	Wiener Nordrand Straße	Wien [Hirschstetten (A 23, B 3 d) – Süßenbrunn] – Deutsch- Wagram (B 305) (siehe Anmerkung 18)
B 303	Weinviertler Straße	Stockerau (A 22, B 304) – Hollabrunn – Staatsgrenze bei Kleinhaugsdorf
B 304	Stockerauer Straße	Stockerau (A 22, B 303) – Krems (B 3, B 37) (siehe Anmerkung 18)
B 305	Wiener Nordostrand Straße	Wien [Lobau/Ölhafen (B 301)] – Grobenzersdorf – Raasdorf – Deutsch-Wagram (B 302) – Großebersdorf (A 5, B 7) – Leobendorf (A 22, B 3) (siehe Anmerkung 18)
B 307	Parndorfer Straße	Staatsgrenze bei Kittsee – Kittsee (B 50a) – Parndorf (A 4, B 50) (siehe Anmerkung 18)

2060 der Beilagen

17

B 308	Klingenbacher Straße	Wulkaprodersdorf (A 3, B 16) – Staatsgrenze bei Klingenbach
B 309	Steyrer Straße	Enns (A 1) – Steyr (B 115, B 122a)
B 310	Mühlviertler Straße	Unterweikersdorf (A 7, B 125) – Freistadt – Staatsgrenze bei Wulowitz (siehe Anmerkung 18)
B 311	Pinzgauer Straße	Bischofshofen (A 10) – Zell/See – Lofer (B 178)
B 317	Friesacher Straße	Judenburg (S 36) – Scheifling – Neumarkt – Friesach – St. Veit/Glan – Klagenfurt/Nord (A 2, B 83)
B 319	Fürstenfelder Straße	Riegersdorf (A 2) – Fürstenfeld – Staatsgrenze bei Heiligenkreuz
B 320	Ennstal Straße	Altenmarkt/Pongau (A 10) – Radstadt – Schladming – Trautenfels – Liezen – Selzthal (A 9, B 146)

Anmerkung 10: Dieser Straßenzug wird mit Verkehrsübergabe der B 301 Wiener Südrand Straße als Bundesstraße aufgelassen, sofern über die B 301 Wiener Südrand Straße die Anbindung des Alberner Hafens gewährleistet ist.

Anmerkung 11: Bis zur Verkehrsübergabe der B 301 Wiener Südrand Straße verläuft die B 10 Budapester Straße: Wien (B 14, B 225) – Schwechat – Bruck/Leitha – Parndorf – Gattendorf – Nickelsdorf (A 4).

Anmerkung 12: Bis zur Verkehrsübergabe der B 301 Wiener Südrand Straße verläuft die B 11 Mödlinger Straße: Schwechat (B 10) – Maria Lanzendorf – Achau – Wiener Neudorf – Mödling – Gaaden – Alland – Weißenbach/Triesting (B 18).

Anmerkung 13: Bis zur Verkehrsübergabe der Umfahrung Großwilfersdorf verläuft die B 65 Gleisdorfer Straße: Graz (B 67a) – Gleisdorf – Ilz – Fürstenfeld – Staatsgrenze bei Heiligenkreuz.

Anmerkung 14: Der Bund (Bundesstraßenverwaltung) wird ermächtigt, Zuschüsse vom Land Vorarlberg zur vorzeitigen Fertigstellung des Bauabschnittes Dornbirn/Nord – Schwarzachtobel entgegenzunehmen.

Anmerkung 15: Der Straßenzug Traismauer (S 33) – Krems/Süd (B 33, B 37) wird mit Verkehrsübergabe der Donaubrücke Traismauer ein Teil der B 37 Kremser Straße.

Anmerkung 16: Abschnitte des Straßenzuges Großbeersdorf (A 5, B 305) – Wolkersdorf – Poysdorf – Staatsgrenze bei Drasenhofen werden – soweit sie durch verkehrswirksame Abschnitte der A 5 Nord Autobahn ersetzt werden – als Bundesstraße aufgelassen.

Anmerkung 17: Bis zur Verkehrsübergabe der A 5 Nord Autobahn in diesem Abschnitt endet diese Bundesstraße an der Kreuzung mit der B 7 Brünner Straße.

Anmerkung 18: Anschlüsse von öffentlichen Straßen und Wegen dürfen im Freilandbereich nur in Form besonderer Anschlußstellen ausgeführt werden (§§ 2 Abs. 1 lit. c und 26 Abs. 1).